

ENERGIESPARHÄUSER + ökologisch bauen

2/2021

Klimafreundlich
**bauen &
wohnen**

GRÜNER STROM
SONNE TANKEN & SPAREN

DACH UND DÄMMUNG
NATÜRLICH ZUM WOHLFÜHLKLIMA

Spitzenklasse!

BESTE ENERGIEEFFIZIENZ UND TECHNIK:
DIE NEUEN KFW 40 PLUS-HÄUSER



Die Luft ist rein



Mit dem Innenausbau beginnen die Detailarbeiten im Zuhause: Treppen, Teppich, Wandfarben, Fliesen oder Parkett? Bedenkenlos „einziehen“ dürfen emissionsarme, wohngesunde Bauprodukte.

WOHNEN MIT FLIESEN

Keramik ist zeitlebens schadstofffrei und damit raumluftneutral – weshalb Bodenfliesen zu den wohngesunden und ökologisch verträglichen Belagsmaterialien zählen. Auf der Fußbodenheizung bewährt sich Keramik durch ihre hohe Wärmeleitfähigkeit als ideales Belagsmaterial und steigert die Energieeffizienz des Systems.



Deutsche Fliese / Agrob Buchtal



Deutsche Fliese / Klingenberg

Mit einem energiesparenden, luftdicht gebauten Neubau gehen Bauherren heute doch auf Nummer Sicher, oder? Energieeffizienz top! Sämtliche Anforderungen des aktuellen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) erfüllt! Alles richtig gemacht? Und doch gibt es unter Umständen hundert andere kleinere und größere Fehlentscheidungen bei der Hausplanung – zum Beispiel, wenn es darum geht, ein sicheres und wohngesundes Umfeld für alle Bewohner zu realisieren. Vom Dämmstoff und Kleber über Holzwerkstoffplatten bis hin zu Bodenbelägen, Farben, Türen, Treppen und Möbeln werden unzählige Materialien im zukünftigen Zuhause verbaut. Das Problem: Oftmals dünnen sie hohe Schadstoffwerte aus. Löse-

mittel, Weichmacher oder Formaldehyd – alles ist dabei. Und diese künstlichen Gifte fühlen sich vor allem in unseren jetzigen, bestens luftdicht verpackten Gebäudehüllen pudelwohl. Luftaustausch? Fehlanzeige! Wo früher undichte Wände oder schlecht isolierte Fenster Luft und damit Schadstoffe entweichen ließen, befinden wir uns nun quasi in einer Art Thermoskanne. Deshalb können sich heute gesundheitsschädliche Emissionen im Gebäudeinneren sehr viel besser anreichern als in den Jahren davor. Und damit haben wir als waschechte Indoor-Generation – satte 80 Prozent unserer Zeit verbringen wir innerhalb von Räumen – ein Problem. Äußern kann sich das bei sensiblen Menschen mit teils heftigen, gesundheitlichen Folgen wie Kopfschmerzen, Hautrei-



HOLZDECKE

Aus heimischen Hölzern gefertigt, schonen Holzdecken die CO₂-Bilanz des Gebäudes. Holzdecken sind staubabweisend, pflegeleicht und regulieren die Feuchte im Raum.

www.zmh.com / Guido Schiefer / BHW Bausparkasse



VLIESFASER FÜR DIE WAND

Da sie frei von PVC, Weichmachern oder anderen bedenklichen Inhaltsstoffen ist, eignet sich Vliesfaser „Maxx“ auch als Wandbelag fürs Kinderzimmer. *epr/Florian Bilger Fotodesign/Erfurt Tapeten*

zungen, Allergien, Schlafstörungen oder Asthma. Die Liste ist lang und das Risiko, krank zu werden, relativ hoch.

Was nun?!

Abhilfe schaffen regelmäßiges Lüften und besser noch eine kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung. Letztere ist zum Beispiel in Passiv- oder Nullenergiehäusern bereits vorgeschriebener Standard. Am wichtigsten ist jedoch nach wie vor die Auswahl emissionsgeprüfter Bauprodukte sowie der Einbau durch geschulte Handwerker. Seien Sie kritisch und hinterfragen Sie die Wahl des Architekten oder Bauträgers! Noch gibt es für ökologische Baustoffe keine einheitliche Re-

PASSENDE SOCKELLEISTEN

Die wasserfesten, direkt digital bedruckten „Selitstyle“-Sockelleisten bringen Wand und Boden optisch in Einklang. Sie sind recycelbar und frei von PVC, Weichmachern und Formaldehyd. *Selit Dämmtechnik/epr*



HOLZFUSS

Stehen bei der Wahl des Bodenbelags Faktoren wie Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und Wohngesundheit im Fokus, macht sich ein Holzfußboden immer bezahlt. *Osmo*



FÜR DIE SANIERUNG

Ist die Treppe alt und unansehnlich geworden, wird es Zeit für eine Auffrischung! Mit „Longlife“ gibt es ein Stufenmaterial, das abgenutzte, 40 mm starke Massivholzstufen ersetzt. *Kenngott/epr*



LÄSST SICH AUCH IM BAD VERLEGEN

Logoclic setzt bei sämtlichen Böden des Sortiments auf eine nachhaltige Produktion. Bei „Aquaprotect“ bedeutet das etwa, dass die Herstellung weniger CO₂ freisetzt, als die hierfür eingesetzten Bäume gespeichert haben. Weder Weichmacher noch PVC sind Bestandteile des Bodens. *Logoclic/epr*



MIT LAMELLE

Diese Treppe gibt sich bedeckt: Seitlich verlaufende Holzleisten, die von der Decke bis mindestens unter die Stufen reichen, lassen den Treppenaufgang dezent in den Hintergrund treten. *Treppenmeister*

gelung. Leider. Dennoch können Sie sich auf relevante Prüfzeichen und Umweltsiegel innerhalb der Branche verlassen, zum Beispiel Blauer Engel, natureplus oder auch TÜV-Zertifikate wie das TÜV-ASG-Siegel. Und wichtig zu wissen: Es gibt nicht immer für alle Bereiche des Innenausbau eine vollkommen korrekte, wohngesunde Variante. Das betrifft beispielsweise Dichtmassen, Silikone oder Klebstoffe. Wichtig ist vor allem, das jeweilige Produkt vorab genauer unter die Lupe zu nehmen.

Im Einklang mit der Natur

Viele natürliche Werkstoffe bilden die Grundlage für ein wohngesundes Zuhause. Dazu zählen beispielsweise unbehandelte Hölzer, Putze aus Lehm oder Kalk, Natursteine, hochwertige Keramik für den Boden oder auch tierische Produkte aus Schaf-



Das stinkt zum Himmel!

Verursachen Möbel mehr als drei Monate nach dem Einbau noch so starke Ausdünstungen, dass diese deutlich wahrnehmbar sind und zu **Reizungen von Augen, Schleimhäuten und Atemwegen führen**, liegt ein Mangel vor. So lautet der Entscheid des Oberlandesgerichtes Düsseldorf.

OLG Düsseldorf, Urteil vom 26.02.2019 - I-21U96/18

KINDERLEICHT VERLEGT

Wer bei dem Wort „Teppich“ noch an aufwendiges Verkleben und viel Arbeit denkt, hat noch nichts von diesen praktischen Teppichfliesen gehört. Sie werden lose von Wand zu Wand verlegt. Sie sind aus natürlichem Kaschmir-Ziegenhaar und Schurwolle hergestellt und in mehr als 60 verschiedenen Farbnuancen erhältlich. *Tretford*



MEHR PLATZ UNTER IHREM DACH

Zahlreiche Altbauten können zum Beispiel mithilfe der leichten Holzbauweise um ein Geschoss – und manchmal sogar zwei – erweitert werden. Mit neuen, großen Fenstern, einem schönen Holzboden und dazu passenden Innentüren erhält die Dachfläche viel Wohnlichkeit. Selbst Nischen und Schrägen lassen sich mit maßgeschneiderten Einbauschränken verschönern. *Gesamtverband Deutscher Holzhandel/djd/Himmelswiese - stock.adobe.com*



NATURHOLZMÖBEL

Mit dem natürlichen Wuchs des Holzes und dessen verschiedenen Farbnuancen präsentieren sich Naturholzmöbel völlig individuell. *Voglauer*

GESUND KOCHEN

Küchenmöbel von Herstellern wie Allnatura sind schadstoffgeprüft und frei von chemischen oder synthetischen Zusätzen. Abgebildet ist die Massivholz-Modulküche „Culinara“. *Allnatura*



ÖKOLOGISCHE ABSCHIRMFARBE

Die Abschirmbeschichtung „Safe Shield“ reduziert laut Hersteller niederfrequente, elektrische Wechselfelder aus Kabeln, Geräten und Lampen. Zudem werden hochfrequente elektromagnetische Wellen von Sendern, Radar oder Mobiltelefonen abgeschirmt. Die Farbe ist dampfdiffusionsfähig, lösemittelfrei und geruchsfreundlich.

Auro



SO KLAPPT DIE TREPPENPLANUNG!

Wer eine Treppe plant, merkt schnell, dass es nicht nur auf das Design ankommt. Sicherheit, Komfort und die Anpassung an den vorhandenen Grundriss sind Kriterien für die viel genutzte und gleichzeitig raumprägende Geschossverbindung. So wird je nach Treppenform ein unterschiedlich großer Verkehrsraum berücksichtigt, um die Treppe bequem nutzen zu können. Zum Vergleich: Eine Spindelstufe benötigt dafür etwa 6,5 Quadratmeter und eine ½ gewendelte Treppe 6,3 Quadratmeter. Dagegen werden für eine gerade Treppe ca. 10,5 qm und für eine ¼ gewendelte Treppe 9,2 Quadratmeter benötigt. Entscheidend für den Komfort sind die Laufbreite und die lichte Durchgangshöhe, die per DIN-Norm geregelt sind. Auch die Treppenaussparung über dem Antritt sollte ausreichend tief sein, um die vorgeschriebene Kopfhöhe von mindestens 200 Zentimeter einhalten zu können. Für einen angenehmen Aufstieg sorgt ein gleichmäßiger Verlauf. Hier kommt das Steigungsmaß ins Spiel, also das Verhältnis von Auftrittstiefe und Steigungshöhe – Experten empfehlen eine Steigung von 18 Zentimetern und eine Auftrittstiefe von 27 Zentimetern. Gibt es im Treppenhaus Fenster, sollten Sicherheit und Erreichbarkeit für deren Anordnung beachtet werden. *Fuchs-Treppen*

wolle. Dass vor allem Holz so ein begehrtes Material der ersten Wahl ist, verwundert nicht. Es lässt sich vom Einbaumöbel über Fenster bis hin zum Boden flexibel verbauen. Dabei punktet der Rohstoff mit vielen ökologischen Vorteilen im Vergleich zu anderen Materialien im Bauwesen. So kommen bei der Herstellung beispielsweise keine technischen Rohstoffe zum Einsatz. Vielmehr wird das Ganze mit Sonnenenergie produziert. Auch innerhalb der eigenen vier Wände ist die Wertschätzung hoch. Das Naturmaterial nimmt Wasserdampf aus der Luft auf und gibt ihn wieder ab. Somit wirkt es klimaregulierend und sorgt für eine sehr gute Luftfeuchtigkeit, was wiederum in der kalten Jahreszeit trockener Haut oder trockenen Augen als Folge der heizlastigen Periode wunderbar vorbeugt. Besonders widerstandsfähig sind Harthölzer, wie Buche oder Eiche. Sie machen sich beispielsweise als Fußboden in hoch frequentierten Bereichen, wie etwa Flur, Wohnzimmer oder Küche bezahlt. Doch aufgepasst! Auch bei reinen „Naturburschen“ sollten Sie auf die Bestandteile achten. Werfen Sie unter anderem einen Blick auf die Oberflächenbehandlung. Hier sind natürliche Öle ohne chemische Zusatzstoffe ein wichtiges Indiz für ein wohngesundes Produkt. Bedenkenlos durchatmen können Sie



LEHMBAUPLATTE

Wer bei der Wohnraumverkleidung auf die guten Eigenschaften von Lehmbauplatten setzt, profitiert langfristig von einem prima Klima in den eigenen vier Wänden.
BKM.Mannesmann/epr

heute mit einem hochwertigen Teppichboden aus Naturfasern. Feine Schuppenstrukturen sorgen dafür, dass unter anderem Feinstaub besser gebunden wird – nicht nur für Allergiker eine prima Sache.

Keramik im Blick

Zu den „Wohngesunden“ zählt auch die Fliese, egal ob an der Wand oder auf dem Fußboden. Unser Online-Tipp: Über die Qualitätsinitiative „Deutsche Fliese“ (www.deutsche-fliese.de) finden Sie alle deutschen Hersteller, die mit dem IBU-Siegel eine transparente Nachhaltigkeitszertifizierung tragen. Gefertigt aus natürlichen, heimischen Rohstoffen wie Ton und anderen Mineralien,

SALBEIGRÜN FÜR DIE WAND

Diese Wandfarbe kommt ohne Lösemittel, Weichmacher und Konservierungsmittel aus.
Schöner Wohnen Farbe/djd



AUS ALT MACH NEU

Als Ausgangsmaterial für die Herstellung der „The Mashup Collectors Edition“ dienen hochwertige, zum Teil antike Orientteppiche, auf denen die Zeit bereits charakteristische Spuren hinterlassen hat. Dafür wird zunächst das Grundmaterial mit ökologisch unbedenklichen Farben bedruckt. Durch den Verzicht auf Bleichmittel verbindet sich die Farbe des Basisgewebes harmonisch mit der Druckfarbe. *Kymo*



FASSADENSYSTEME AUS ALUMINIUM

LANGLEBIG | WARTUNGSARM MIT
BIS ZU 40 JAHREN GARANTIE*



- Einzigartige, kantige Optik
- Viele Gestaltungsmöglichkeiten
- 21 Standardfarben
- Witterungsbeständig & rostfrei
- Verlegung diagonal, senkrecht oder waagrecht

FASSADENPANEEL SIDING.X DAS OPTISCHE HIGHLIGHT AN IHRER FASSADE

Eine besondere Fassade, die langlebig und nachhaltig ist, sowie einen geringen Wartungsaufwand hat. Das Produkt hat hervorragende konstruktive und funktionale Eigenschaften. Die ästhetisch anspruchsvollen unregelmäßigen Kanten bieten je nach Lichteinfall eine neue, aufregende Optik. Das Material ist leicht zu verarbeiten, witterungsbeständig und wartungsarm.

* Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.de/Garantie.



DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER

WWW.PREFA.DE



RAUMTEILER & EINBAUMÖBEL

Fertighaushersteller übernehmen nicht nur den kompletten Innenausbau, sie planen teilweise auch Einbaumöbel – etwa Sonnleitner in seiner hauseigenen Schreinerei. Nicht nur für Hauskunden fertigt der Hersteller maßgeschneiderte Fenster, Wintergärten und Möbel. Steht ein Anbau oder eine Renovierung an, schreinert Sonnleitner ebenso passgenau individuelle Möbel. Einbauschränke etwa sind ideal für Dachschrägen. Mit modernen Wohnwänden und cleveren Einbaulösungen wie im Musterhaus „Functionality“ sind Sie flexibel auf verändernde Lebenssituationen zu Hause vorbereitet. Treppen mit durchdachtem Stauraum unter der Konstruktion sind ebenfalls zu haben. *Sonnleitner*



sind diese Fliesen nachweislich frei von chemischen Ausdünstungen und damit raumluftneutral. Selbst für den Trockenbau gibt es heute wohngesunde Alternativen zu klassischen Gipskarton- und Gipsfaserplatten. Der Markt hält viele Varianten parat, zum Beispiel Platten aus Lehm, auch Baustoffe aus Ton, Stroh und Holzfasern tummeln sich im Regal. Besonders Lehm hält immer öfters Einzug ins moderne, ökologische Zuhause. Der älteste Baustoff der Welt weist nicht nur sehr gute Schalleigenschaften auf, sondern wirkt obendrein feuchtigkeitsregulierend und kann Wärme sehr gut speichern. Damit eignet sich Lehm nahezu perfekt in Kombination mit einer Wandheizung. Außerdem absorbiert das Material Schadstoffe und Gerüche aus der Raumluft. *(fri)* ■

Ein Zeichen setzen

Das „Goldene M“ wird von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel an Unternehmen vergeben, die sich zur Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430 entschließen. Dieses strenge Regelwerk umfasst Kriterien, welche die Sicherheit, Langlebigkeit und einwandfreie Funktion von Möbeln sowie ihre Gesundheitsverträglichkeit und Umweltfreundlichkeit gewährleistet. Überprüft wird die Einhaltung all dieser Anforderungen im Zuge regelmäßiger Untersuchungen in unabhängigen Prüflaboren. Geprüfte Möbel sind im Möbelhandel an einem Aufkleber oder Anhänger mit dem „Goldenen M“ erkennbar.

Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V.

